

Tourenblatt 032



Kieler Wetterhütte - Niederelbehütte

Kieler Wetterhütte - Niederelbehütte

Start/Ziel:	Bushaltestelle Versahl
Länge:	15,4 km
Gehzeit:	ca. 5-6 Stunden
Höhenmeter:	↑ 1.741m, ↓ 1.886m
Parken:	Talstation der Diasbahn Kappl
Höchster Punkt:	Kieler Wetterhütte 2.809m
Anreise:	Mit PKW bis Kappl Diasbahn. Weiter mit dem Bus bis Versahl.



Wir starten unsere Tour im Ischgl Ortsteil Versahl. Von der Bushaltestelle, direkt vor dem Tunneleingang an der Bundesstraße führt der Weg durch Versahl, zu einer kleinen Kapelle. Die wenigen Meter müssen zum Einlaufen reichen. Hinter Versahl führt der Pfad bereits steil bergauf durch den Wald, hinein in die Verwall-Gruppe. Rund 1.200 Höhenmeter geht es nun bergauf, bis wir unser erstes Ziel erreichen. Der Vergrößkarsee liegt idyllisch umrahmt von den Gipfeln des Verwall. Auf dem gesamten Aufstieg sind uns keine Menschen begegnet. Kurz oberhalb des Sees treffen wir jedoch auf eine ganze Gruppe Steinböcke. Die teils steilen Hänge der Gipfel rund um das Vergrößkar, bieten den selten anzutreffenden Zeitgenossen optimale Rückzugsbedingungen.

Vom Vergrößkarsee zur Kieler Wetterhütte absolvieren wir noch eine Steilstufe, die es in sich hat. Teilweise mit Stahlseilen versichert geht es hinauf zur Notunterkunft. Der Blick auf die andere Talseite entschädigt für die Strapazen des Aufstiegs. Ganz markant sticht die Vesulspitze ins Auge, die aus dieser Perspektive als eine saubere Pyramide erscheint. Weiter hinten sind die Gipfel des Fimbatal mit den alles überragenden Fluchthörnern zu erkennen. Mit viel Glück und guter Fernsicht ist sogar der Ortler mit seinen 3.900 Metern zu erkennen. Wir haben Glück und sehen ihn fast zum Greifen nahe. Die Kieler Wetterhütte soll mit ihrer exponierten Lage schutzsuchenden Wanderern und Bergsteigern, bei plötzlichen Wetterumschwüngen den langen

Abstieg ersparen. Die Hütte liegt am Hoppe-Seyler-Weg, der auf diesem Wegstück Niederelbehütte und Darmstädterhütte verbindet. Nachdem wir das Gipfelpanorama ausgiebig genossen haben machen wir



uns auf den Weg zur Niederelbehütte. Das erste Stück führt in einem langgezogenen Schuttkar etwas steiler bergab. Nach diesem Stück verläuft der Weg bis zur Hütte relativ angenehm. Die Alpenvereins-hütte ist meist gut besucht und stellt ein schönes Ziel für Wanderer aller Leistungsklassen dar. Unterhalb der Hütte treffen wir die Entscheidung den Wanderweg bis ins Tal nach Kappl fortzusetzen. Wer möchte folgt der Beschilderung zur Diasbahn und nimmt die Seilbahn zurück ins Tal. Die Tour endet an der Talstation der Diasbahn.

